

Vorlehre Gesundheit

AUSGANGSLAGE

Die Vorlehre ist ein duales Brückenangebot für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, die

- wissen, welchen Beruf sie lernen möchten, aber noch keine passende Lehrstelle gefunden haben
- noch nicht wissen, welchen Beruf sie lernen möchten, und sich vertieft mit einem Berufsfeld auseinandersetzen möchten
- für den Einstieg in den angestrebten Lehrberuf noch spezifische Kenntnisse erwerben müssen
- praktisch arbeiten möchten statt ausschliesslich zur Schule zu gehen

ZIELSETZUNG

Im Mittelpunkt der Vorlehre stehen in erster Linie die Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz sowie die Entwicklung von einfachen Handlungskompetenzen, die für die angestrebte berufliche Grundbildung erforderlich sind.

ABLAUF

Die Vorlehre dauert maximal ein Jahr. Sie beginnt in der Regel am 1. August und dauert längstens bis zum 31. Juli des nächsten Jahres. Das Wochenpensum gliedert sich in zwei Tagen Unterricht in der Schule und drei Tagen praktische Tätigkeit im Vorlehrbetrieb.

SO LANGE DAUERT ES

1 Jahr

EINSATZPROFIL

Die lernende Person Vorlehre unterstützt das Abteilungsteam im Arbeitsalltag. Sie erledigt selbständig Routinearbeiten in den Bereichen Hauswirtschaft, Logistik und Administration. Bei entsprechender Eignung werden die Aufgaben im Bereich Mithilfe bei der Pflege von Bewohnern in stabilen Situationen erweitert. Dabei gilt, dass Handlungen im Tätigkeitsbereich der direkten Unterstützung von Bewohnenden ausschliesslich auf Delegation einer Fachperson durchgeführt werden dürfen.

Die lernende Person Vorlehre ist in den folgenden Handlungskompetenzbereichen tätig:

1. Unterstützen von Bewohnern im Alltag
2. Mitwirken im hauswirtschaftlichen Bereich der Abteilung
3. Mitwirken und Unterstützen bei der Körperpflege
4. Einhalten und Umsetzen von Hygiene und Sicherheit
5. Mitwirken bei Administration, Logistik, Arbeitsorganisation
6. Entwickeln der Rolle als Lernende in der Arbeitswelt

SO GEHT ES WEITER...

Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlehre Gesundheit stehen die Türen für eine Ausbildung zum/zur Assistentin/in Gesundheit und Soziales EBA oder zum/zur Fachmann/-frau Gesundheit EFZ offen.